

Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblatt

unabhängiges Heimat- und Anzeigenblatt für die Stadt Wolkenstein einschließlich der Ortsteile Gehringswalde mit Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Kostenlos an alle Haushalte | sonst. Preis 1,00 EUR

44. Ausgabe – 04. Februar 2017

› Veranstaltungen in Wolkenstein und Umgebung

› Rodelnachmittag SG 47 Wolkenstein

› Wer kennt sich aus?

› Neues im MHM Wolkenstein

› Hort Wolkenstein

› Falkenbacher Faschingsclub e. V.

Herausgeber und Redaktion:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
OT Gehringswalde, Hauptstraße 14 a,
09429 Wolkenstein,
Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de,
Internet: www.druckerei-schuetze.de



ISSN 2196-1751

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein und der Ortsteile Gehringswalde, Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion übereinstimmen. Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und der gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Druckerei gestattet.

Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Die nächste Ausgabe erscheint am 04. März 2017. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 17. Februar 2017. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Texte und Anzeigen ab!

Blick über den Kurparksee zum Pawlow-Haus



*Ist der Februar trocken und kalt,
kommt im Frühjahr Hitze bald.*

(alte Bauernregel)

Veranstaltungen Februar 2017 in Wolkenstein und Umgebung

noch bis 30. April 2017 | 10:00 – 17:00 Uhr
**„Aussichten und Verstecktes“ –
Aquarell und Öl**
von **Rolf Morgenstern, Olbernhau**
Museum Schloss Wolkenstein
Dienstag – Sonntag + Feiertag

noch bis 30. April 2017 | 10:00 – 17:00 Uhr
**„Weihnachten vor Weihnachten“ –
Buchillustrationen von**
Roberto Matthes, Annaberg-Buchholz
Museum Schloss Wolkenstein
Dienstag – Sonntag + Feiertag

04. Februar 2017 | 20:00 Uhr
1. Faschingstanz
Turnhalle Falkenbach

05. Februar 2017 | 10:30 und 14:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

10. Februar 2017 | 18:00 Uhr
Das Kräuterjahr im AmbrossGut
AmbrossGut Schönbrunn

11. Februar 2017 | 20:00 Uhr
2. Faschingstanz
Turnhalle Falkenbach

12. Februar 2017 | 10:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

14. Februar 2017 | 16:00 Uhr
Hellau, wir feiern Kinderfasching
Turnhalle Falkenbach

17. Februar 2017 | 19:00 Uhr
Dorfstammtisch
AmbrossGut Schönbrunn

19. Februar 2017 | 10:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

24. Februar 2017 | 19:00 Uhr
Vortrag „Mikroorganismen“
AmbrossGut Schönbrunn

26. Februar 2017 | 10:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

03. März 2017 | 19:30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
Kirche Schönbrunn

04. März 2017 | 18:00 Uhr
**Saunanacht in der
Silber-Therme Warmbad**
Silber-Therme Warmbad

05. März 2017 | 10:30 und 14:30 Uhr
Schlossführung
Schloss Wolkenstein

Editorial

Auf den Bäumen glitzert Raureif, die Felder sind mit Schnee bedeckt und es herrscht klirrende Kälte. Seit vielen Jahren konnten wir endlich einmal wieder einen richtigen Winter genießen. Die Skihänge und Rodelbahnen waren in den letzten Wochen gut besucht.

Die günstige Wetterlage nutzten auch die Volleyballer der SG 47 Wolkenstein für Ihren, eigentlich jährlichen, Rodelnachmittag. Mehr dazu können Sie auf den folgenden Seiten lesen. In einer neuen kleinen Serie stellt sich die SG 47 Wolkenstein mit ihren verschiedenen Angeboten näher vor und hofft auf neue sportbegeisterte Mitstreiter (Seite 10). Auch Frieder Berger hat sich hinaus gewagt in das Schneegestöber. Lesen Sie von den interessantesten Höhen in Herold auf den Seiten 4 und 5. Hans-Jürgen Donner erzählt von der spannenden Schlacht um Zenta im Jahre 1697 auf den Seiten 6 und 7, illustriert durch die Zinnfiguren des MHM Wolkenstein.

Der Februar – wer kennt es nicht – ist der Monat der Narren. Der Falkenbacher Faschingsclub e. V. lädt uns zur Zeitreise ein. Natürlich gibt es auch für die Kleinen wieder einen kunterbunten Nachmittag. Mehr Infos dazu gibt's auf Seite 9. (vz)

Viel Spaß beim Stöbern wünscht
die Redaktion des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes

SG 47 Wolkenstein – Volleyball

Endlich wieder Rodeln

Sehnsüchtig wurde er in den letzten Jahren erwartet, aber leider 3 × in Folge aus Schneemangel abgesagt. Am 15. Januar 2017 war es aber dann endlich wieder soweit:

Die Volleyballer der SG 47 Wolkenstein veranstalteten ihren 5. Rodelnachmittag. Das Problem, so eine Veranstaltung durchzuführen, liegt nicht in der Organisation selbst, sondern einfach in der Tatsache, dass wir bei maximal einer Woche Vorlauf eine stabile Winterwettervorhersage benötigen. Bei den Prognosen in diesem Jahr, mussten wir uns allerdings über das weiße Pulver keine Gedanken machen. Im Gegenteil, Kopfzerbrechen bereitete uns eher die Zu-

gänglichkeit der Talfahrt, da die Wege dorthin mit teilweise 1 m hohen Schneewehen versperrt waren. Doch in Wolkenstein kann man sich halt auf Hilfe von allen Seiten verlassen. So befreite der Stadtbauhof das Ende der Turnerstraße vom zusammengeschobenen Schneeberg und machte somit den Weg frei für die wendigere und schmalere Technik vom HB-Kfz-Service Wolkenstein (Thomas Hunger und Claudio Varga). Diese rückten den Schneemassen mit Fräse und kleinem Allradtraktor zu Leibe und machten den Weg frei bis zur Kleingartenanlage.

Für unseren Verkaufsstand durften wir erneut sowohl das Gelände, als auch die Stromversorgung des Gartenvereins „Erzgebirgsblick“ e. V. nutzen.

Nun musste nur noch die ganze Ausrüstung an Ort und Stelle geschafft werden, inklusive der musikalischen Ausrüstung der „Disco Oldiebox“, denn unser Bruno hatte sich sofort bereit erklärt für die musikalische Umrahmung zu sorgen. Bei dieser Transportaktion konnten wir uns wieder auf Thomas und seinem kleinen, eigentlich zur Reisernte in Japan hergestellten, Traktor verlassen.





Das Wetter konnte an diesem Nachmittag nicht besser sein. Der gemeldete starke Neuschneefall blieb glücklicherweise ab Mittag aus, so dass Groß und Klein einen schönen Rodelnachmittag, bei teilweise strahlendem Sonnenschein und wunderbarem Pulverschnee verbringen konnten. Ob Kinder oder Erwachsene, Schlittenfahrer oder Sonnenanbeter, insgesamt fanden an diesem Nachmittag wieder etwa 200 Gäste den Weg in die Talfahrt. Darunter auch unser Bürgermeister Wolfram Liebing, der, wie Augenzeugen berichten, scheinbar einen Kilometerrekord im Rodeln auf historischem Gerät aufzustellen versuchte ...

Erstmals konnten in diesem Jahr auch zwei junge Schneemobile beobachtet werden, wie sie ausgelassen mit ihren Fahrern im Tiefschnee tobten. Diese seltenen und scheuen Fortbewegungsmittel waren bis vor einigen Jahren nur in Hochgebirgsregionen zu finden. Heute sind sie aber, besonders in so schneereichen Wintern, auch immer häufiger in unseren Regionen anzutreffen ...

Und wer vom vielen Auf und Ab hungrig oder durstig war, konnte sich bei Bratwurst und Glühwein am Stand der Volleyballer stärken. Vielen Dank an dieser Stelle dem Bäckermeister Stefan Eger, der extra für uns am Sonntag seinen Ofen aufheizte.

Ab 17:00 Uhr wurden dann beide Hänge der Talfahrt mit Fackeln ausgeleuchtet, was wieder ein besonders imposantes Panorama ergab. Kurze Zeit später kam dann auch der gemeldete Neuschnee, so dass wir 19:00 Uhr unsere Zelte in der Talfahrt abbrechen, um bei einer kleinen Après-Ski-Party im Jugendclub

und dem ein oder anderen Mini-Birnen-Getränk den Abend ausklingen ließen.

Wir freuen uns ganz besonders über die zahlreichen Helfer und Unterstützer, die uns sowohl im Vorfeld bei der Organisation, als auch bei der Durchführung dieser Veranstaltung ihre Hilfe angeboten haben.

- Ein ganz herzliches Dankeschön geht an:**
- HB-Kfz-Service Wolkenstein**
(Transport und Unterhaltung)
 - DJ Oldiebox**
(Technik und musikalische Unterhaltung)
 - Bäckermeister Stefan Eger**
(Sonntagsbrötchen)
 - Druckerei Gebrüder Schütze GbR**
(flexibel und schnell wie immer)
 - Feuerwehrförderverein Wolkenstein e. V.**
(Ausstattung)
 - Gartenverein „Erzgebirgsblick“ e. V.**
(Strom und Platz)

Drebacher Wurst GmbH

(leckere Bratwurst)

Sachsenland Fruchtquell GmbH

(bester Glühwein der Welt)

Wolkensteiner Jugendtreff e. V.

(Après-Ski-Party)

Wir möchten uns natürlich auch ganz besonders bei all den zahlreichen Gästen bedanken, welche uns durch ihre Anwesenheit eins wieder vor Augen geführt haben: In Wolkenstein geht so Einiges. Man muss es nur anpacken!

Wir hoffen, allen Besuchern hat es wieder genauso viel Spaß gemacht wie uns, so dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen, wenn es heißt:

Die Volleyballer laden ein,
zur Schlittenfahrt bis zum Fackelschein!

Lars Neubert
SG 47 Volleyball



Wer kennt sich aus?

Diesmal geht es nach Herold. Um diesen Ort, der zu Thum gehört, sind sieben interessante Höhen zu finden. Eine davon ist nicht als Erhebung, sondern als Waldstück in die Karten eingetragen. Eine zweite Höhe war bisher nur im Volksmund bekannt, ist aber nun auch in Wanderkarten zu finden. Bewegen wir uns aus Richtung Ehrenfriedersdorf in Richtung Spinnerei, dann liegen rechts drei Berge, auf der linken Seite sind vier namentlich bekannte Erhebungen zu finden.

11. Herold

Kraftberg – 563 m über NHN

Bisher war diese Höhe am Rand des Kreyerberges bei Ehrenfriedersdorf nur den Einheimischen bekannt, es fehlte einfach ein Karteneintrag. Dieser ist in den neuesten Wanderkarten aber vorhanden. Eine unspektakuläre Erhebung, die eigentlich ein Ausläufer des oben genannten Berges ist. Aus Richtung Herold ist ein beachtlicher Anstieg zu bewältigen, erreichbar ist der Kraftberg über einen Feldweg ab der Straße zwischen Herold und Drebach. Am höchsten Punkt befinden sich ein paar kleinere Felsen, ein beschilderter Wanderweg ist nicht vorhanden. Am sogenannten Wolfsweg ist in den Karten eine Schutzhütte eingezeichnet, ob diese allerdings noch vorhanden ist entzieht sich der Kenntnis des Verfassers.

Höhe Schmiedebusch – 568 m über NHN

Diese Höhe hat offiziell eigentlich keinen Bergnamen, sondern mit der Bezeichnung Schmiedebusch ist das Flur- bzw. Waldstück gemeint. Da aber, wie schon in einigen Artikeln beschrieben, die Möglichkeit der Benennung einer Höhe gegeben ist, wird diese o.g. Bezeichnung verwendet. Die Erhebung liegt zwischen Drebach und Herold, direkt am Erdgeschichtslehrpfad – Planetenwanderweg. Südlich der Höhe findet sich ein markanter Baum, nordöstlich, Richtung Perster, eine Schutzhütte. Der Wanderweg ist mit einem grünen Schild markiert.

Löffelberg – 539 m über NHN

Am rechten unteren Ende von Herold findet sich der Löffelberg, bekannt ge-



Kraftberg – 563 m über NHN

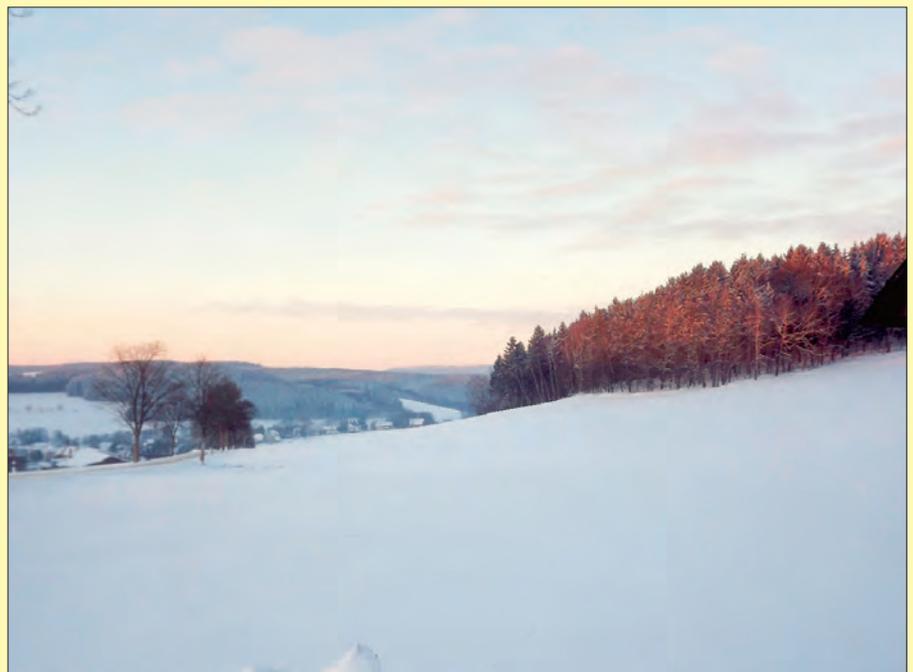
worden ist er vor allem durch die alpine Skipiste „Am Löffelberg“ mit vielleicht einer der ältesten Liftanlagen der Umgebung. Früher gab es hier sogar mal eine nicht ganz leichte Abfahrtstrecke, davon ist aber wahrscheinlich nichts mehr zu sehen. Diesen Winter könnte die Piste endlich wieder einmal genutzt werden. Nördlich und südlich führen Wanderwege vorbei, zur Höhe selbst geht ein nicht gekennzeichnetes Feldweg.

Schafberg – 552 m über NHN

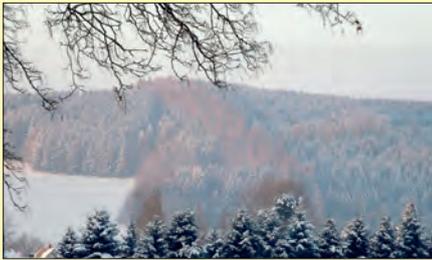
Diese Erhebung fällt deutlich ins Auge, speziell wenn man aus Richtung Drebach nach Herold fährt. Dabei befindet sich aber der höchste Punkt nicht im Wald, sondern ca. 100 m hinter dem Waldrand auf einer Ackerfläche, die hier eine gut sichtbare Kuppe bildet. Demzufolge findet sich hier auch kein gekennzeichnetes Wanderweg, lediglich ein Waldweg führt fast bis zu dieser Höhe. Sie ist mit einem



Löffelberg – 539 m über NHN



Höhe Schmiedebusch – 568 m über NHN



Schafberg – 552 m über NHN

Vermessungspfahl versehen. Südwestlich verläuft ein grün markierter Wanderweg.

Fiedlerstein – 576 m über NHN

Der Fiedlerstein ist eine gut erkennbare Höhe, die ziemlich genau zwischen Gelenau, Thum und Herold liegt. Der schon beim Schafberg erwähnte grün markiert Wanderweg führt direkt an der Erhebung entlang. Ein Aussichtspunkt, der einen guten Blick auf die Umgebung zulässt, lädt mit einer Bank zum Verweilen ein (siehe Foto). Der kleine Fels ist der Namensgeber der Höhe, das darunter liegende Gelände ist wahrscheinlich in Privatbesitz, leider sieht es etwas liederlich aus.

Knochen – 537 m über NHN

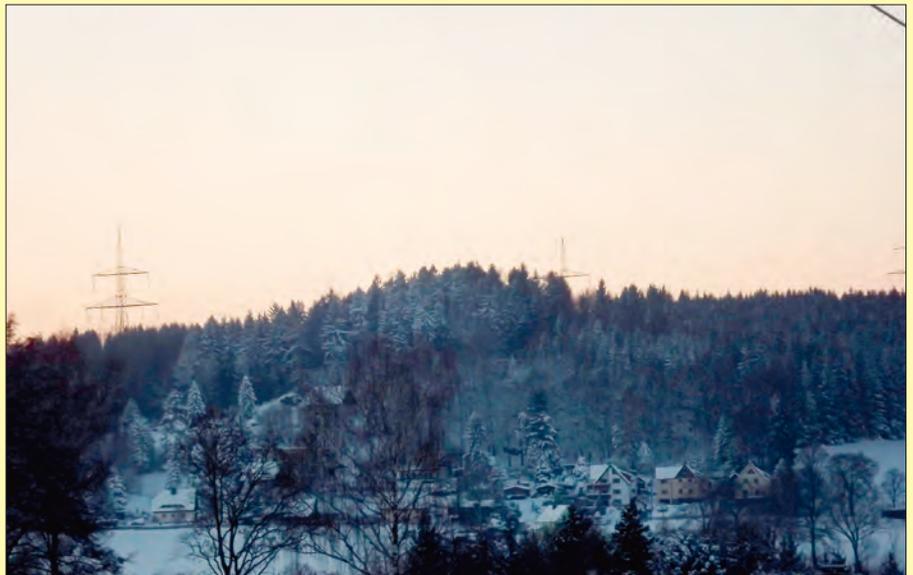
Auf dieser, vom Ort aus gut erkennbaren Höhe, sind einige sehenswerte Felsen vorhanden. Hier befinden sich die Knochenhäuser und der Knochenweg, der bis nach Thum führt. Er ist als Wanderweg ausgewiesen, unterhalb des Knochens befindet sich eine Schutzhütte. Um die Höhe führt ein Waldweg, aber nicht bis zum höchsten Punkt. Da muss man schon durchs Gelände klettern. Nördlich davon verläuft ein grün markierter Wanderweg, der vom Weg Richtung Fiedlerstein abzweigt und zum Georgstein verläuft.

Georgstein – 564 m über NHN

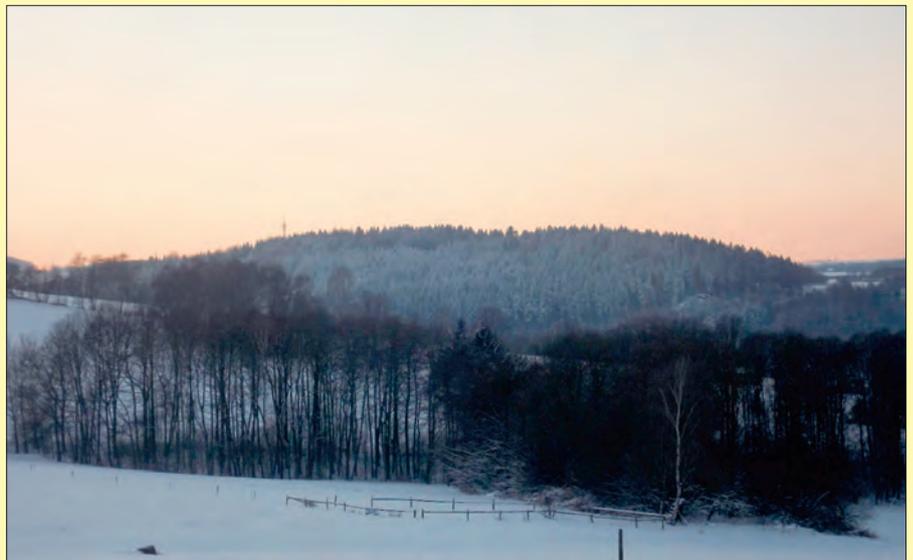
Die bekannteste Höhe zwischen Thum und Herold ist wohl der Georgstein. Eine langgestreckte Erhebung, die durch eine Vielzahl an Felsen gekennzeichnet ist. Am höchsten Punkt befindet sich ein Sendemast, nicht weit entfernt ist der Aussichtspunkt Bastei, von dem man allerdings nicht mehr viel sieht. Diesen erreicht man über den Naturpfad, der seinen Ausgangspunkt an der Herolder Straße in Thum hat. Allein dieser Weg ist ausgesprochen interessant, teilweise richtig anstrengend. Auf der anderen Seite der Höhe finden sich noch der Wetzinplatz mit ehemaligen Graboder Gedenksteinen. Direkt am Waldrand steht eine Bank und daneben ein Stein mit Inschrift, vermutlich aus dem Mittelalter. Der Blick von diesem Ruheplatz Richtung Thum ist auf jeden Fall lohnenswert. ■



Fiedlerstein – 576 m über NHN



Knochen – 537 m über NHN



Georgstein – 564 m über NHN

Militärhistorisches Museum Wolkenstein e. V.

Neues im MHM Wolkenstein



Fortsetzung und Ende zur Zinnfigurenausstellung

Sieg des Prinzen Eugen über Mustafa II bei Zenta am 11. September 1697 in Ungarn

I. Hinführung zum Thema

Die Eroberung Konstantinopels 1453 durch die osmanischen Türken und der Untergang des tausendjährigen Kaiserreiches Byzanz bildeten für Europas Herrscher und seine Regierten ein epochales Ereignis. Die erfolgreiche Abwendung eines ersten Angriffs auf die Hauptstadt des Habsburger Reiches Wien 1529 war nur ein weiteres Zeichen des ungebrochenen Willens des Osmanischen Reiches, seinen Einfluss in Europa auszuweiten, beziehungsweise zu behaupten.

150 Jahre später muss gesagt werden: Osmanen und Habsburger sind zwei Gegner, die sich in einem erbitterten Kampf ineinander verbissen haben. Es ist ein Kampf um die Macht in Mitteleuropa und auch ein Kampf zweier Religionen. Die katholischen Habsburger Kaiser, die vom Papst gekrönt werden, gegen die osmanischen Sultane, die den Titel „Hüter der heiligen Stätten von Mekka und Medina“ tragen und zugleich das Amt des Kalifen ausüben, des Oberhauptes aller Muslime. 1683 gelingt es den Habsburgern und ihren Verbündeten erneut erfolgreich einen 2. Angriff auf Wien, eine groß angelegte mehrmonatige Belagerung unter dem Wesir Kara Mustafa, abzuwehren. 1686 kann auch Budapest von den Türken befreit werden. Doch der Krieg dauerte an, unerbittlich und zuweilen auch grausam geführt, auf beiden Seiten.

Im Spätsommer 1697 befinden sich sowohl die kaiserliche Koalitionsarmee erstmalig unter dem Oberbefehl des Prinzen Eugen von Savoyen als auch die türkische Armee unter persönlichem Befehl des Sultan Mustafa II in Ungarn. Die kaiserliche Armee umfasst etwa 50.000 die osmanische Armee dagegen um 100.000 Mann. Die kaiserliche Armee steht zu diesem Zeitpunkt einige Tagesmärsche nordwestlich der Festung Peterwardein an der Donau, die osmanische Armee hat Belgrad verlassen und befindet sich auf dem Marsch nach Norden. Eine erste Feindberührung findet bei Titel an der Einmündung der Theiß in die Donau statt.



Österreichische Grenadiere



Kurbrandenburgische Grenadiere



Franz Eugen, Prinz von Savoyen, Österreichischer Generalleutnant, geboren: 18. Oktober 1663 in Paris, gestorben: 20. April 1736 in Wien



Österreichische Musketiere

Im kaiserlichen Lager rätselt man aber über das tatsächliche Bewegungsziel der osmanischen Armee. Ist es die türkische Festung Peterwardein oder allgemein Ungarn oder etwa auch Siebenbürgen? Prinz Eugen ist gewillt, den türkischen Gegner, solange er sich in Bewegung befindet, anzugreifen und wirft seine Truppen in Eilmärschen nach Norden, Richtung Szegedin. Gefangenenausagen zufolge muss er jedoch den Eilmarsch nach Norden in einen Eilmarsch nach Nordosten ändern. Das osmanische Heer beabsichtigt, einen Übergang über die Theiß, südlich der Stadt Zenta, vorzubereiten, ja hat sogar schon begonnen, Truppen überzusetzen.

Es ist der 11. September 1697 zur Mittagsstunde, als die Vorhut der kaiserlichen Armee mit dem Prinzen an der Spitze den Brückenkopf auf dem Westufer der Theiß erreicht und angreift. Die Schlacht beginnt.



Stab des Prinzen Eugen, haltend

II. Figurensammlung zum Thema Skizze des Verlaufes der Schlacht mit Figurenverweis.

Als die Vorhut der kaiserliche Armee die Übersetzstelle der Osmanen erreicht, stößt sie auf eine Schanze zum Schutze des Brückenkopfes. Die Türken haben eine Wagenburg errichtet und davor einen Erdwall aufgeschüttet die durch Infanterie und leichte Artillerie gesichert wird. Im Schutze dieser Schanze ist der Übergang der türkischen Armee



Leibgarde des Sultans (Solaken)

bereits weit fortgeschritten. Der Sultan, sein Stab, die schwere Artillerie, Versorgungseinheiten und besonders die gesamte Kavallerie haben die Theiß schon überquert.

Auf kaiserlicher Seite wird die außergewöhnlich günstige Situation für die eigenen Kräfte sofort erkannt und in die Tat



Österreichische Dragoner, abgesehen

umgesetzt. Während ein Teil der Armee, soweit bereits schon verfügbar, die Erstürmung der Schanze beginnt, versucht ein anderer Teil, die Schanze stromaufwärts zu umgehen und mit Artillerie die Pontonbrücke, die voll mit abrückenden Türken belegt ist, unter Beschuss zu



Türkische Bogenschützen

nehmen und zu zerstören. Dank eines abgewehrten türkischen Kavallerieangriffs über eine Sandbank in der Theiß, gelingt es den Kaiserlichen, diese Sandbank für eine günstige Wechselstellung der eigenen Artillerie zu beziehen und die Zerstörung der Pontonbrücke ins Werk zu setzen.



Polnischer Flügelhusar mit Standarde



Sächsisches Infanterie-Regiment „Chevalier de Saxe“

Der Untergang, ja die Vernichtung der sich in der Schanze befindlichen türkischen Infanterie, besonders der Masse der Janitschareneinheiten, zeichnet sich in den kommenden Stunden immer deutlicher ab. Wer nicht im Kampf fällt, ertrinkt im Fluss. Viele Türken können



Janitscharen

nicht schwimmen. Nach 6 Stunden ist der Sieg der kaiserlichen Waffen über die Osmanen vollkommen. Der Sieg bei Zenta ermöglicht dem Habsburger Reich den Frieden von Karlowitz am 26. Januar 1699 mit der Hohen Pforte.



Sächsisches Infanterie-Regiment „Chevalier de Saxe“ Polnisches Schützenregiment

Nach Erscheinen dieses Heimatblattes wird der Förderverein des MHM Wolkenstein e. V. monatlich 2 mal (**1. und 3. Samstag 13:00 – 17:00 Uhr**) die **Spezialausstellung „Zinnfiguren der Herren Wolfgang und Klaus Gülich“** interessierten Besuchern zugänglich machen. An diesen beiden Tagen ist die Eintrittskarte des Militärhistorischen Museums Wolkenstein für beide Ausstellungen gültig.

Eine offizielle Eröffnung des Zinnfigurenkabinetts im Torhaus des Schlosses Wolkenstein wird terminlich mit den beiden Herren Gülich abgestimmt. Im II.Quartal 2017 wird es dann soweit sein.

Wir hoffen Sie neugierig gemacht zu haben und freuen uns über Ihren Besuch. ■

Hort Wolkenstein

Dankeschön

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes der Bürgerschule Wolkenstein bedanken sich recht herzlich bei der Firma Norafin aus Milde-
nau für die großzügige Geldspende. Wenige Tage vor Weihnachten erreichte uns die erfreuliche Nachricht über diesen Gewinn.

Ein großes Dankeschön an den Vati, der sich für uns eingesetzt hat und somit unsere Arbeit unterstützt.

Das Geld ermöglicht uns, mit den Kindern tolle Ausflüge und spezielle Angebote – wie z. B.: einen Selbstverteidigungskurs oder einen Feriausflug – zu organisieren.

Wir freuen uns schon darauf, genanntes in die Tat umzusetzen und in die begeisterten Kindergesichter blicken zu können.

Die Erzieherinnen des Hortes in Wolkenstein



THEMENREIHE FÜR LEBEN UND GLAUBEN

**PRO
CHRIST
LIVE**

**ER
LEBENS
WERT**

**08. - 12. MÄRZ 2017
GEMEINSCHAFTSHAUS**

Hilmersdorf • Annaberger Str. 6a • Eintritt frei!

PROCHRIST-LIVE.DE Ein Angebot örtlicher christlicher Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem proChrist e.V. **pro christ** was suchst du finden

HERZLICH WILLKOMMEN

zu unserer Veranstaltung mit einem bunten Mix aus Musik, spannenden Interviews und wertvollen Impulsen. Im Rahmenprogramm werden Ihnen Menschen aus unserer Region begegnen. Hier ist Raum für Ihre ehrlichen Fragen und persönlichen Impulse.
Wer sucht, soll finden!

Hinter der Aktion stehen Christen aus Kirche und Gemeinschaft in und um Wolkenstein.

Gerne treffen Sie uns **im Anschluß** bei einem kleinen Snack.

VERANSTALTUNGSORT

Gemeinschaftshaus Hilmersdorf
Annaberger Straße 6a
09429 Wolkenstein/OT Hilmersdorf
dirkt an der B 101



Parken direkt am Haus oder auf dem öffentlichen Parkplatz am Gasthof – bitte Ordner beachten!

Ein Angebot von Christen aus Wolkenstein, Gehringwalde, Hilmersdorf und Umgebung in Kooperation mit dem proChrist e. V.

DIE THEMEN

- Mittwoch • 08.03. • 19:30 Uhr
Beherrscht oder befreit?
Was mein Leben wirklich bestimmt
- Donnerstag • 09.03. • 19:30 Uhr
Verstrickt oder vernetzt?
Wie ich meine Beziehungen lebe
- Freitag • 10.03. • 19:30 Uhr
Würdevoll oder wertlos?
Was mir Ansehen gibt
- Samstag • 11.03. • 19:30 Uhr
Alles ändern oder lassen, wie es ist?
Wie ich weitergehe
- Sonntag • 12.03. • 10:00 Uhr
Einsam oder gemeinsam?
Wo ich zuhause bin

UNSER REDNER

STEFFEN KERN (geb. 1973) ist Pfarrer, Journalist und Vorstandsvorsitzender der „Apis, dem Evangelischen Gemeinschaftsverband Württemberg. Er ist evangelischer Radiopfarrer beim Sender „Antenne 1“ und Buchautor, u. a. des Bestsellers „Mehr als Millionen“.



Als Referent ist er bei Konferenzen, Vortragsreihen, Evangelisationen und Seminaren aktiv.

Falkenbach Faschingsclub e. V.

Helau ihr Leut' es ist soweit, der FFC reist durch die Zeit.

Zur diesjährigen Faschingssaison möchten die Falkenbacher Narren mit ihren Gästen kreuz und quer durch die Zeit reisen. Mit dabei sein werden wie in jedem Jahr der Elfer-Rat mit seiner Präsidentin, die „großen“ und die „kleinen“ Funken und natürlich viele weitere Darsteller. Sie werden den Gästen einen närrischen Abend mit Tanz und guter Unterhaltung beschern. Für das Leibliche Wohl sorgt mit viel Engagement der Sportverein Falkenbach.

Die beiden Abendveranstaltungen mit Live-Musik finden am 04.02. und am 11.02.2017 in der Turnhalle in Falkenbach statt. Das närrische Treiben beginnt jeweils um 20:00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf oder an der Abendkasse zu erwerben. Ganz besonders möchten wir alle Kinder aus Falkenbach und Umgebung zum Kinderfasching mit unserem Clown Ferdinand, am 14.02.2017 ab 16:00 Uhr, einladen. Ihr könnt alle eure Eltern, Geschwister und Großeltern mitbringen und bei Spiel, Spaß und Musik einen tollen Nachmittag erleben.

Mit dem Eintrittspreis gibt's sogar noch was zur Stärkung kostenfrei dazu.

Der Falkenbacher Faschingsclub freut sich mit großem HELAU auf alle großen und kleinen Narren die den Weg zu uns finden.

**Helau Ihr Leut, es ist soweit,
der FFC reist durch die Zeit!**

04.02.2017	14.02.2017	11.02.2017
- Team Azur -	- Kinderfasching -	- The Tops Dance Band -
Eintritt: 11.95 €	Eintritt: 2.- €	Eintritt: 11.95 €
Einlass: 19.00 Uhr	Einlass: 19.00 Uhr	Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr	Beginn: 16.00 Uhr	Beginn: 20.00 Uhr

- In der Sporthalle Falkenbach -

Kartenvorverkauf in der Sporthalle Falkenbach am 22.01.2017 und am 29.01.2017 von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Eltern und Großeltern sind herzlich mit eingeladen!

Bei allen Veranstaltungen wird ausreichend für
Speisen und Getränke gesorgt!

4000 v. Chr.
Das alte Ägypten

14 n. Chr.
Tiberius

1200 n. Chr.
Narrenzeit

1950
Fasching

04.02.2017
Team Azur

11.02.2017
The Tops Dance Band

14.02.2017
Kinderfasching

WOHNUNGEN IN WOLKENSTEIN TULPENWEG ZU VERMIETEN

Bezugsfertig, ruhige Lage, nahe Einkaufsmarkt und Bushaltestelle (auch altersgerecht möglich)

**2-Raum-Wohnung, ca. 50 m² ab 310€ WM
(EVK 67,5 – 75,3 kW/(m²a))**

**3-Raum-Wohnung, ca. 61 m² ab 390€ WM
(EVK 67,5 – 75,3 kW/(m²a))**

Telefon: 037369 5949
oder 0173 777832



Motorgeräte
Forst-, Garten- und Reinigungstechnik
Inh. Andreas Riedel
Metallbau

Hauptstraße 42 B • 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde • Tel. (0373 69) 99 64 • Fax 9 88 00
www.motor-riedel.de • E-Mail: motorgeraete.riedel@arcor.de

Schaufeln Sie noch?

Räumtechnik -
Abverkauf Vorführgeräte

(Schneefräse 7,0/56 cm, E-Start, Scheinwerfer - 659,00 €
Rasentraktor 23 PS/2 Zyl. - Differentialsperre, kompl.
incl. Winterpaket Räumschild + Schneeketten - 4359,00 €)



... der Winter ist noch nicht vorbei!

Die SG 47 Wolkenstein stellt sich vor, heute

Männersport



„Sport Frei!“ heißt es nicht nur auf dem Sportplatz in Wolkenstein sondern auch, seit nun mehr einem Jahr, jeden Mittwoch beim Männerkraftsport. Individuelle Kraftübungen stehen dabei im Vordergrund. Hier geht es nicht um Leistungssport oder Bodybuilding sondern um Körper und Geist fit zu halten. Da der berühmte innere Schweinehund allein nur schwer zu überwinden ist, fanden sich einige begeisterte für ein gemeinsames wöchentliches Workout zusammen.

Sportbegeisterte sind zum Schnuppertraining mittwochs 18:30 Uhr an der Turnhalle Wolkenstein gern gesehen.

Möge die Kraft mit euch sein! :)



Inhaberin Romy Neubert . Bergstraße 32a
09518 Großrückerswalde . OT Streckewalde
www.seinako.de . willkommen@seinako.de
Tel.: 01 72 / 79 72 047
Öffnungszeiten: Mi und Fr von 10 bis 17 Uhr,
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

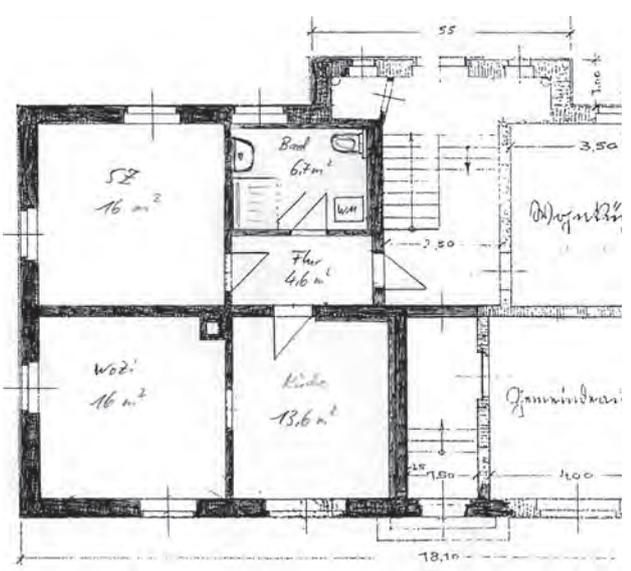
Wir suchen
Zusteller/innen
für das Wolkensteiner
Heimat- und Anzeigenblatt

Rückfragen unter
Telefon 037369 9444



Sanierte 2-Raum-Wohnung
mit wunderschönem Ausblick
in Schönbrunn ab 2017 zu vermieten!
57 m², EG, barrierefrei, PKW-Stellplatz,
Gartennutzung, KM 255 € zzgl. NK,

Telefon: 0160 90921492



DANKSAGUNG

*Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.*

Traurig aber voller Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von unserer Mutter, Frau

Erika Ingler
geboren am 04. Oktober 1938
gestorben am 05. Dezember 2016

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die
uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit zuteil wurden, danken wir allen
Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Pfarrerin Regel.

In stillem Gedenken
Sohn Gerhard mit Familie
Tochter Rosi mit Familie
Tochter Ursula mit Familie

Wolkenstein, Dezember 2016

125 Jahre Preßnitztalbahn und 25 Jahre Museumsbahn

Gleich zwei Jubiläen feiert die Preßnitztalbahn dieses Jahr. Dementsprechend gut gefüllt ist auch der Veranstaltungskalender. Planen Sie gleich Ihre Ausflüge, zum Beispiel zu Ostern oder Pfingsten.

Und so finden Sie uns:

Fahrpreise: (Gesamtstrecke, Auswahl)

	einfache Fahrt	Hin- und Rückfahrt	Tageskarte
Erwachsene	6,00 €	11,00 €	19,00 €
Kinder *	5,00 €	6,00 €	10,00 €
Familienkarte **	-	23,00 €	-
Gruppen	Ermäßigungen auf Anfrage (ab 10 Personen)		

* 6 - 14 Jahre ** 2 Erw. + max. 5 Kinder

Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Region organisieren wir:

- Veranstaltungen in der Ausstellung- und Fahrzeughalle
- Firmenfeiern/Projektstage
- Familien- und Hochzeitsfeiern
- Nachtschwärmerfahrten
- ... und was Sie wünschen

Gutscheine, Informationen und Bestellungen bei:
 Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V.
 Am Bahnhof 78 - D-09477 Jöhstadt
 Tel.: +49 (0) 37343 808037
 Fax: +49 (0) 37343 80809
 E-Mail: verein@pressnitztalbahn.de

www.pressnitztalbahn.de

Ausflugslinie Preßnitztal

Die Omnibusse der Ausflugslinie Preßnitztal verkehren zwischen Wolkenstein und Steinbach. Sie ermöglichen in Wolkenstein den Anschluss an die DB Erzgebirgsbahn.



An folgenden Fahrttagen können Sie den Service der Ausflugslinie Preßnitztal nutzen:

- 14. bis 15.01. Winter wie damals
- 14. bis 17.04. Ostern
- 03. bis 05.06. Pfingsten mit Bahnhofsfest
- 08. und 09.07. Dieselbetrieb und Gleisbauvorführungen
- 12. und 13.08. Wildbachfest/ 15. Steinbacher Ziegentreffen
- 26. und 27.08. Gastfahrzeug VT 137 322 im Einsatz
- 30.09. bis 03.10. Voldampf im Herbst - IV K-Dampf pur
- 09. und 10.12. Fahrten im Advent

Fahrpreise: (Ausflugslinie Preßnitztal)

	einfache Fahrt	Teilstrecke	
Erwachsene	3,00 €	2,00 €	* 6 - 14 Jahre
Kinder *	1,00 €	1,00 €	

ERZGEBIRGSCARD

Auf Erlebnisreise durch das Erzgebirge

Mehr als 100 x freier Eintritt und freie Fahrt bei Ihrer Reise durch das Erzgebirge, z. B. bei einer Zugfahrt auf der Preßnitztalbahn und dem Bus der Ausflugslinie Preßnitztal.

WWW.ERZGEBIRGSCARD.DE

Wir sind Partner der **DAMPFBahn-ROUTE** Sachsen

2017

Museumsbahn Steinbach - Jöhstadt
Preßnitztalbahn

Jubiläum 125 Jahre Preßnitztalbahn
2017 25 Jahre Museumsbahn Steinbach - Jöhstadt

Feiern Sie mit uns!

Veranstaltungen 2017

Fahrpläne mit Einzugbetrieb
Fahrpläne mit Zweizugbetrieb
Sonderveranstaltungen, nähere Informationen werden gesondert veröffentlicht

Monat	Thema	Datum	Veranstaltung
Januar	Ende und Neuanfang der Preßnitztalbahn	13. Jan	33 Jahre Einstellung des Eisenbahnbetriebes Niederschmieberg - Jöhstadt
		14./15. Jan	Dampffahrbetrieb
		15. Jan	Skiwanderung „Erzgebirge querdurch“
		28./29. Jan	Dampffahrbetrieb
Februar	Winter wie damals	04./05. Feb	Dampffahrbetrieb
		11./12. Feb	Dampffahrbetrieb
		18. Feb	Filmvorträge zur alten Preßnitztalbahn
		18./19. Feb	Dampffahrbetrieb
März	Die VI K bei der Preßnitztalbahn	18./19. März	Dampffahrbetrieb „90 Jahre 99 715“
April	Entfernungen überwinden	14. bis 17. Apr	Dampffahrbetrieb zum Osterfest
		14. Apr	Bahnpostbeförderung auf der Preßnitztalbahn
		16. Apr	Wanderung Jöhstadt - Vejprty entlang der 1912 geplanten Trasse, Möglichkeit zur Rückreise mit Zug und Bus über Wolkenstein
		29./30. Apr	Dampffahrbetrieb
30. Apr	Hexenfeuer am Wildbach mit Sonderzugfahrt		
Mai	15 Jahre Wiederinbetriebnahme 99 4511-4	01. Mai	Dampffahrbetrieb
		06./07. Mai	Dampffahrbetrieb
		13./14. Mai	Dampffahrbetrieb
		20./21. Mai	Dampffahrbetrieb
		25. Mai	Dampf zu Himmelfahrt
		26. bis 28. Mai	Dampf zu Himmelfahrt

Monat	Datum	Veranstaltung
Juni	01. Jun	Kindertag
	03. bis 05. Jun	Pfingsten in Jöhstadt - Stadt- und Bahnhofsfest, Modellbahnausstellung in der Fahrzeughalle
	04./05. Jun	Fest am ehemaligen Bahnhof Großrückerswalde Sonderausstellung im Preßnitztalmuseum Niederschmieberg Mühltage: Legler-Mühle, Großrückerswalde und Neubertmühle, Mittelschmieberg
	10./11. Jun	Dampffahrbetrieb
	17. Jun	Nachtschwärmerfahrt (mit Voranmeldung)
	17./18. Jun	Dampffahrbetrieb
Juli	01./02. Jul	Dampffahrbetrieb
	08./09. Jul	Dieselbetrieb und Gleisbauvorführungen
	15./16. Jul	Dampffahrbetrieb
August	05. Aug	Nachtschwärmerfahrt (mit Voranmeldung)
	05./06. Aug	Dampffahrbetrieb zum Schulanfang
	12./13. Aug	Dampffahrbetrieb zum Wildbachfest/ 15. Steinbacher Ziegentreffen
September	02./03. Sep	Dampffahrbetrieb
	09. Sep	Tag des offenen Denkmals in Fahrzeughalle mit Bläsermusik
	09./10. Sep	Dampffahrbetrieb zum „Tag des offenen Denkmals“
	16. Sep	Wettkampf - Mensch gegen Maschine
	23./24. Sep	Dampffahrbetrieb
Oktober	29. Sept.	Güterzugtag für Fotofreunde
	30. Sep/1. Okt	IV K-Dampf pur
	02. Okt	IV K-Dampf pur
	02. Okt	Seniorentag (Sonderveranstaltung)
	03. Okt	IV K-Dampf pur
	07./08. Okt	Dampffahrbetrieb
	14./15. Okt	Dampffahrbetrieb
	21./22. Okt	Dampffahrbetrieb
28./29. Okt	Dampffahrbetrieb	
November	11. Nov	Diä- und Filmtag im Wolkensteiner Schloß „25 Jahre neue Preßnitztalbahn“, u.a. mit Joachim Schmidt
Dezember	02./03. Dez	Dampffahrten im Advent
	06. Dez	Nikolausfahrten
	09. Dez	Mettenschicht am A.-Gegentrum-Stolln
	09./10. Dez	Dampffahrten im Advent
	16./17. Dez	Dampffahrten im Advent
	27. Dez bis 01. Jan 2018	Fahrten zum Jahreswechsel

Monat	Datum	Veranstaltung
Juni	01. Jun	Kindertag
	03. bis 05. Jun	Pfingsten in Jöhstadt - Stadt- und Bahnhofsfest, Modellbahnausstellung in der Fahrzeughalle
	04./05. Jun	Fest am ehemaligen Bahnhof Großrückerswalde Sonderausstellung im Preßnitztalmuseum Niederschmieberg Mühltage: Legler-Mühle, Großrückerswalde und Neubertmühle, Mittelschmieberg
	10./11. Jun	Dampffahrbetrieb
	17. Jun	Nachtschwärmerfahrt (mit Voranmeldung)
	17./18. Jun	Dampffahrbetrieb
Juli	01./02. Jul	Dampffahrbetrieb
	08./09. Jul	Dieselbetrieb und Gleisbauvorführungen
	15./16. Jul	Dampffahrbetrieb
August	05. Aug	Nachtschwärmerfahrt (mit Voranmeldung)
	05./06. Aug	Dampffahrbetrieb zum Schulanfang
	12./13. Aug	Dampffahrbetrieb zum Wildbachfest/ 15. Steinbacher Ziegentreffen
September	02./03. Sep	Dampffahrbetrieb
	09. Sep	Tag des offenen Denkmals in Fahrzeughalle mit Bläsermusik
	09./10. Sep	Dampffahrbetrieb zum „Tag des offenen Denkmals“
	16. Sep	Wettkampf - Mensch gegen Maschine
	23./24. Sep	Dampffahrbetrieb
Oktober	29. Sept.	Güterzugtag für Fotofreunde
	30. Sep/1. Okt	IV K-Dampf pur
	02. Okt	IV K-Dampf pur
	02. Okt	Seniorentag (Sonderveranstaltung)
	03. Okt	IV K-Dampf pur
	07./08. Okt	Dampffahrbetrieb
	14./15. Okt	Dampffahrbetrieb
	21./22. Okt	Dampffahrbetrieb
28./29. Okt	Dampffahrbetrieb	
November	11. Nov	Diä- und Filmtag im Wolkensteiner Schloß „25 Jahre neue Preßnitztalbahn“, u.a. mit Joachim Schmidt
Dezember	02./03. Dez	Dampffahrten im Advent
	06. Dez	Nikolausfahrten
	09. Dez	Mettenschicht am A.-Gegentrum-Stolln
	09./10. Dez	Dampffahrten im Advent
	16./17. Dez	Dampffahrten im Advent
	27. Dez bis 01. Jan 2018	Fahrten zum Jahreswechsel

Abenteuer Fasten

Fastenurse 2017:

- **20. – 24.02.2017: Saftfasten nach Buchinger**
in Jonsdorf im Zittauer Gebirge, im Haus Gertrud – Haus mit Sauna + Whirlpool
- **21. – 23.04.2017: Kräuterwochenende**
in der Hüttstadtmühle Ansprung im Erzgebirge
- **01. – 05.05.2017: Basenfasten nach Dr. Lütznier**
in Naundorf/Sächsische Schweiz
- **04. – 08.09.2017: Basenfasten nach Dr. Lütznier**
in Reudnitz bei Greiz/Thüringen – hauseigenes Schwimmbad
- **16. – 20.10.2017: Saftfasten nach Buchinger**
im Haus Felsengrund Rathen/Sächsische Schweiz
- **09. – 12.11.2017: Seminar zur Herstellung von Salben und Kräuterprodukten**
in der Hüttstadtmühle Ansprung

Näheres dazu finden Sie auf meiner Internetseite:
www.fasten-kraeuter-kerstin.de
Auskünfte oder Informationen erhalten Sie ebenso unter meinen Kontaktdaten:
E-Mail: info@fasten-kraeuter-kerstin.de
Telefon: 037369 879895

Ich freue mich auf Sie!

Kerstin Bittner
Zertifizierte Fastenleiterin, Ernährungsberaterin,
Lebe-leichter-Trainerin und Phytotherapeutin (Heilpflanzenkundige)

Steinmetzbetrieb Marcel Bergers

Filiale Annaberg:

Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/6789141
Handy: 0174/9272200

Öffnungszeiten: Dienstag 10-18 Uhr
Freitag 10-18 Uhr



- Individuelle Grabmale
- Grababdeckungen
- Grabeinfassung
- Grabschmuck
- Naturstein am Bau
- Restaurierung

www.steinmetz-bergers.de

Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde



Immer für Sie erreichbar:

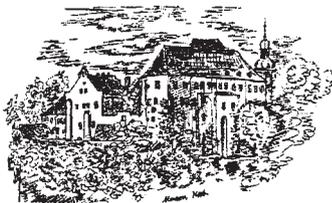
Telefon Büro: 03735 64389

Telefon privat: 03735 90460

Mobil: 0172 7028084

E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.



Gaststätte Zum Schloßberg Wolkenstein



ACHTUNG SCHNITZELALARM

VOM 28.02. BIS 19.03.2017

„Auf Weltreise –
Das globale Geschmackserlebnis“

Das Team der Gaststätte
„Zum Schloßberg“ lädt ein.
Reisen Sie mit!!!

Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 11:00 – 14:00 Uhr und Mi/Sa/So 11:00 – 20:00 Uhr

Schloßplatz 7 · 09429 Wolkenstein · Telefon 037369 88963
www.schlossberg-wolkenstein.de

Vorschau für 2017: frischer Spargel • Bayerische Wochen • Rouladenwochen • frische Pfifferlinge • Fischwochen • Schlachtfest

